



NIEDERSCHRIFT

52. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

Sitzungstermin: Montag, 21.10.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Bauhof Grüner Weg 32, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Harald-Albert Swik

Mitglieder-

Frau Sabine Bölter

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Dietrich Maetz

Herr Carsten Nehues

Herr Falko Nitsche

Frau Brigitte Schröder

Sachkundige Einwohner-

Frau Nikola Gerlach

Herr Matthias Grunert

Frau Brigitte Paul

Verwaltung-

Herr Frank Dunker

Frau Michaela Hoffmann

Frau Astrid Mai

Frau Petra Mnestek

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

Frau Petra Struck

Gast-

Frau Dagmar Stenzel

Schriftführerin-

Frau Birgit Peter

ab 18:42 Uhr

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Manfred Thier

Sachkundige Einwohner-

Frau Karola Berger

Frau Heike Dietz
Frau Martina Mollenhauer

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.09.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Aufgabenspektrum des Bauhofes unter der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit
6. Abstimmung über die Sitzungstermine 2014
7. Beschlussvorlagen
- 7.1. Friedhofsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde B-5548/2013
- 7.2. Änderung der Preise zur Wasserversorgung B-5542/2013
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.09.2013
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Beschlussvorlagen
- 13.1. Verkauf des Grundstücks Luckenwalder Straße, Gemarkung Kolzenburg, Flur 2, Flurstück 23/3 B-5540/2013
- 13.2. Verkauf Grundstück an der Straße "Elsthal" in Größe von ca. 662 m² B-5539/2013

- 13.3. Verkauf Grundstück an der Straße "Elsthal", Teilfläche in Größe von ca. 944 m² B-5538/2013
14. Anfragen von Ausschussmitgliedern
15. Informationen der Verwaltung
16. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Swik eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und der Ausschuss ist mit **sechs** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.09.2013

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Aufgabenspektrum des Bauhofes unter der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit

Herr Schmeier erörtert die Hauptaufgaben des Bauhofes. Diese wären die

- Straßenunterhaltung und Instandsetzung
- Pflege des öffentlichen Grüns und Friedhofswesens
- Stadtreinigung und Winterdienst
- Unterstützung Kultur- und Sportveranstaltungen
- Serviceleistungen für die Verwaltung
- Pflege und Wartung der Bauhoftechnik die die Mitarbeiter.

Die Wirtschaftlichkeit des Bauhofes ist im Gesamtzusammenhang aller Bauhofleistungen zu betrachten. Ein herauslösen bestimmter Teilleistungen ist auf Grund des Gesamtspektrums

der Aufgabenvielfalt kaum möglich. Es gibt verschiedene Faktoren welche die Wirtschaftlichkeit beeinflussen. Je größer der Auftrag ist desto wirtschaftlicher das Ergebnis. Der Bauhof befasst sich aber mit einer Vielzahl kleinerer Aufträge, mehrere an einem Tag. Es gab 2012 im Bereich der Straßenunterhaltung und Instandsetzung 353 Einzelaufträge innerhalb von 132 Tagen, das entspricht 2,67 Aufträgen am Tag.

18:42 Uhr Herr Nehues erscheint.

Diese Aufträge erstrecken sich über das gesamte Stadtgebiet. Norm- und Mengenvorgaben sind aus diesem Grund sehr schwierig, da die Kollegen den echten Arbeitsaufwand erst vor Ort feststellen.

Der Anteil an der operativen Arbeit ist sehr groß, schneller Zugriff der Verwaltung auf die Mitarbeiter des Bauhofes.

In allen Aufgabenbereichen gibt es zum Teil sehr schwere körperliche Arbeit verbunden mit dem Führen lauter Arbeitsgeräte unter extremen Witterungsbedingungen. Diese Umstände zehren auch am physischen Leistungsvermögen.

Fazit: der Bauhof ist nach seinen Möglichkeiten wirtschaftlich gut aufgestellt. Die Bauhofleitung ist bemüht, den technischen Ausstattungsgrad auf einem guten Niveau zu halten. Personelle Reserven gibt es keine aber vielleicht in den Arbeitsabläufen, diese müssen ermittelt werden.

In der Anfrage sollte ein Vergleich gerechnet werden. Dieser Vergleich wurde an Hand der Reparatur der Kapstraße ermittelt. Der Bauhof ist finanziell günstiger, da kein Wagnis, kein Gewinn und keine Mehrwertsteuer eingerechnet sind. Die Vergleichsfirma hat in ihrer Kalkulation weniger Stunden eingerechnet.

Frau Schröder fragt, ob die Leistungen für die Verwaltung auch mit den Bereichen der Verwaltung verrechnet werden.

Herr Schmeier antwortet, dass Anhand der Abrechnung genau festgestellt werden kann welcher Bereich welchen Aufwand verursacht hat. Ob es den Bereichen angerechnet werden soll muss verwaltungsintern geklärt werden.

Herr Swik möchte wissen, wie hoch der Anteil der Hilfe für die Bereiche der Verwaltung ist.

Herr Dunker antwortet, dass es rund 1/3 der Gesamtleistung ausmacht.

Frau Dr. Hasse unterstreicht die Bedeutung des Bauhofes zum Beispiel für den Förderverein der Jacobi-Kirche. Sie erinnert daran, dass der Bauhof auch viele Vereine bei Ihrer Arbeit unterstützt, indem er Ihnen bei der einen oder anderen Sache, nach und während der Veranstaltung hilft, was dazu beiträgt, dass das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt Luckenwalde eine Motivationssteigerung erfährt, die bei der einen oder anderen schweren Arbeit von den Vereinsmitgliedern nicht geleistet werden könnte und dann Veranstaltungen teilweise in Frage gestellt würden. Dies dürfe nicht vergessen werden. Dem schließt sich **Herr Swik** für den Bibliotheks-Förderverein an.

Herr Nehues fragt dann zu den Tätigkeiten im Zusammenhang mit den städtischen Festen, die der Bauhof leiste, ob diese berechnet und in Rechnung gestellt würden.

Herr Dunker verneint die Rechnungsstellung, unterstreicht aber die nicht unwesentliche Unterstützung für die städtischen Feste, insbesondere das Turmfest.

Herr Maetz möchte, dass die Leistungen des Bauhofes für einzelne größere Maßnahmen deutlicher herausgestellt werden und nicht in der Gesamtsumme untergehen.

TOP 6. Abstimmung über die Sitzungstermine 2014

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Entwurf zu.

TOP 7. Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Friedhofsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde B-5548/2013

Herr Swik weist darauf hin, dass folgende Punkte in der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung geändert wurden:

Seite 1 der Anlage Nr. II k) aus Baumbestattungen wird Baumbestattung,
Seite 1 der Anlage Nr. II l) aus Erdgemeinschaftsanlagen wird Erdgemeinschaftsanlage

Seite 2 der Anlage Nr. III k) aus Baumbestattungen wird Baumbestattung.

Frau Hoffmann erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Kalkulation für die Beschlussvorlage der Friedhofsgebührensatzung. **Anlage 1** der Niederschrift.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom ...

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1
Zustimmung empfohlen

TOP 7.2. Änderung der Preise zur Wasserversorgung B-5542/2013

Herr Swik erteilt **Frau Stenzel** das Wort. **Frau Stenzel** erläutert mit einer Powerpoint-Präsentation (**Anlage 2** der Niederschrift) die Kalkulation zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das als Anlage beigefügte Preisblatt der Stadt Luckenwalde zur Wasserversorgung sowie für Dienstleistungen in den Bereichen Trink- und Abwasser.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

keine

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Swik informiert darüber, dass am 09.12.2013 ein außerordentlicher Finanzausschuss stattfinden soll.

Harald-Albert Swik
Vorsitzender

Birgit Peter
Schriftführerin

13. 10 24 31 05